

50.0 - Controlling und Administration, Elterngeld, Schutzangebote für Frauen

B e s c h l u s s v o r l a g e
für den
öffentlichen Sitzungsteil

Gremium	Datum	Zuständigkeit
Ausschuss für Soziales und Integration	23.11.2023	Entscheidung

Tagesordnungs- punkt	
	Antrag des Vereins 'Frauen helfen Frauen Troisdorf e.V.' vom 18.10.2022 auf finanzielle Förderung der Nachsorge nach Frauenhausaufenthalt; hier: Aufhebung des Sperrvermerks

Beschlussvorschlag:

Der Sperrvermerk für die Haushaltsmittel 2024, die für die Förderung der Nachsorge nach Frauenhausaufenthalt vorgesehen sind (42.000 € für eine 0,75 Stelle Erzieherin und 73.625 € für 1 Vollzeitstelle Sozialpädagogin), wird aufgehoben.

Vorbemerkungen:

In der Sitzung des Ausschusses für Soziales und Integration am 15.11.2022 wurde bezüglich der Förderung der Nachsorge nach Frauenhausaufenthalt folgender Beschluss gefasst:

1. Die ambulante Begleitung/Nachsorge nach Frauenhausaufenthalt wird in den Haushaltsjahren 2023 und 2024 in folgendem Umfang gefördert:
 - a) wie beantragt 41.970,34 € p.a. für die Bruttopersonalkosten von 0,75 VZÄ Erzieherin
 - b) wie beantragt 73.625,00 € p.a. für die Bruttopersonalkosten von 1,0 VZÄ Sozialpädagogin
2. Die Haushaltsmittel werden unter den Vorbehalt gestellt, dass der Verein mit der Verwaltung eine Leistungsvereinbarung abschließt und sich darin zur paritätischen Leistungserbringung für beide Frauenhäuser verpflichtet oder Abweichungen hiervon mit der Verwaltung abstimmt.

3. Die Haushaltsansätze für das Haushaltsjahr 2024 werden zugunsten des Sozialausschusses mit einem Sperrvermerk versehen, der dann aufgehoben werden kann, wenn die unter Ziffer 2 genannte Leistungsvereinbarung abgeschlossen wurde.

Erläuterungen:

Die Leistungsvereinbarung zwischen dem Verein „Frauen helfen Frauen Troisdorf e.V.“ und dem Rhein-Sieg-Kreis konnte inzwischen abgeschlossen werden (s. Anhang zu TOP 4).

Insoweit kann der Sperrvermerk nach Ziffer 3 des Beschlusses vom 15.11.2022 aufgehoben werden.

Zur Sitzung des Ausschusses für Soziales und Integration am 23.11.2023 mit der Bitte um Beratung.

Im Auftrag

gez.

Ursula Thiel

(Dezernentin für Gesundheit und Soziales,
Versorgung und kommunale Integration)

Haushalt:

I. **Haushaltsmittel sind veranschlagt bei:**

0.50.60.03

(Produktnr. bzw. Projektnr.)

II. **Ressourcenverbrauch (nur soweit nicht in Haushaltsplanung berücksichtigt):**

Personal:

	Vollzeitäquivalente p.a.
Personalbedarf	
Personaleinsparung	

Finanzen:

<u>konsumtiv</u> in € pro Jahr (sofern dauerhaft) bzw. pro Projekt	Aufwendungen	Erträge (negatives Vorzeichen)	Saldo	Zeitraum (ab...) (von...bis...)
Personalaufwand				
Transferaufwand				
sonstiger Aufwand				
Abschreibungen				
Gesamt:				

<u>investiv</u> in € pro Maßnahme	Auszahlungen	Einzahlungen (negatives Vorzeichen)	Saldo	Umsetzungs- zeitraum (von...bis...)
Baumaßnahmen/ Beschaffung				
Grunderwerb				
Gesamt				

Deckung ist innerhalb des Budgets gegeben

Die Bereitstellung zusätzlicher Mittel ist erforderlich